

MEHR UND EINE BESSERE EU:

FÜR EINE GESAMT-EUROPÄISCHE MIGRATIONSPOLITIK

**Internationale Konferenz der Sozialdemokratische Partei Europas (SPE)
Samstag, 21. Mai 2016, 10.15 bis 16.30 Uhr, PROGR, Waisenhausplatz 30, Bern**



Die Flüchtlingskrise macht die enorme wechselseitige Abhängigkeit der europäischen Staaten für alle sichtbar. Auch die Schweiz kann auf sich allein gestellt die Flüchtlingsfrage nicht beantworten. Europa kann die Flüchtlingskrise nur gemeinsam oder gar nicht lösen. Aus progressiver Sicht ist deshalb klar: Es braucht in der Migrationspolitik mehr Europa, aber auch ein besseres Europa. Die wichtigste progressive politische Kraft in der EU ist die Sozialdemokratische Partei Europas (SPE). Wer im Ministerrat, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament etwas bewegen will, kommt an der SPE nicht vorbei. Die SPE kann – eine breite Unterstützung durch ihre Mitgliedsparteien vorausgesetzt – in der EU sehr viel bewegen.

Umso mehr interessieren ihre Positionen. Und umso mehr wollen wir auf diese Einfluss nehmen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen, sich zu informieren und aktiv mitzudiskutieren.

Der Eintritt ist gratis. Für den Lunch wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt. Es wird um Anmeldung gebeten an pes@spschweiz.ch

PROGRAMM

10.15 Ankunft der Teilnehmenden und Registrierung

10.45 **Eröffnung der Konferenz**

Christian Levrat, SP-Parteipräsident (CH); Alex Tschäppät, Stadtpräsident Bern (CH); Marije Laffeber, stellvertretende Generalsekretärin SPE (NL); Michele Nicoletti, SPE-Fraktionspräsident, Parlamentarische Versammlung Europarat (IT)

11.00 **Einführende Referate: Herausforderungen der Flüchtlingskrise und Migrationspolitik in Europa**

Carina Ohlsson, Ko-Vorsitzende SPE Netzwerk für Migration und Integration (SE); Birgit Sippel, Mitglied Europäisches Parlament, Sprecherin S&D-Fraktion für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (DE)

11.30–14.30 **Workshops** (mit Lunch-Pause während des Workshops) Simultanübersetzung D und F (Workshop 3 zusätzlich E):

Workshop 1

Wie die europäische Aussengrenze gestalten?

Diskussion über die äussere Dimension der Flüchtlingskrise

Leitung: Cecile Kyenge, Europäisches Parlament (IT); Cesla Amarelle, Nationalrätin SP (CH)

Workshop 2

Europäische Solidarität in Praxis

Europäische Antworten auf die Flüchtlingskrise. Alle offenen Fragen angehen

Leitung: Birgit Sippel, Europäisches Parlament (DE); Carina Ohlsson, Mitglied Reichstag (SE); Tim Guldemann, Nationalrat SP (CH)

Workshop 3

Vorteile der Integration für Flüchtlinge und MigrantInnen

Erfolgsmodelle in Willkommens- und Integrationspolitiken für Flüchtlinge

Leitung: Omar Al-Rawi, Abgeordneter Wiener Gemeinderat (AT), Peter Bossman, Bürgermeister von Piran (SI); Isabel Bartal, Kantonsrätin Zürich (CH)

15.00–16.00 **Schlusspodium – Wege aus der europäischen Flüchtlingskrise**

Tim Guldemann, Nationalrat (SP Schweiz), Leitung; Cesla Amarelle, Nationalrätin SP (CH); Michele Nicoletti, SPE-Fraktionspräsident, Parlamentarische Versammlung Europarat (IT); Omar Al-Rawi, Abgeordneter Wiener Gemeinderat (AT); Cecile Kyenge, Mitglied Europäisches Parlament (IT); Birgit Sippel, Mitglied Europäisches Parlament (DE). (Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch und Englisch)

